



CDU

CDU Stadtverband Ahlen

WAHL
BEZIRK
19



geht
Ahlen

**Am 14.9.2025
wählen gehen!**

Sie haben noch Fragen?
So können Sie mich erreichen:

Ann-Sophie Pachal
Böcklinweg 26
59227 Ahlen

Telefon: 0163 2872192
ann-sophie@pachal.nrw

www.cdu-ahlen.de



CDU Wahl-Programm Ahlen
cdu-ahlen.de/unser-wahlprogramm-2025

Herausgeber: CDU Ahlen | Bismarckstr. 35, 59229 Ahlen | www.cdu-ahlen.de/kontakt



**Ann-Sophie
Pachal**

Gemeinsam für ein Ahlen
aller Generationen.



„Dafür setze ich mich ein.“

Ahlen ist eine Stadt des Miteinanders und der Gemeinsamkeit. Das gilt es weiter auszubauen. Wir sind eine bunte Gesellschaft und geprägt von Toleranz und Respekt. Das muss so bleiben. Gesellschaftliche Teilhabe darf keine Frage der Herkunft oder des Geldbeutels sein. Das ist mein Herzensanliegen.

„Alle sollen sich in Ahlen zuhause fühlen – unabhängig vom Alter, Geschlecht oder Religion.“

Ann-Sophie Pachal, Ratskandidatin für die CDU Ahlen.

Ann-Sophie Pachal

Kommunalbeamtin

34 Jahre

verheiratet, 1 Tochter

Mitgliedschaften und Ämter

- Förderverein der Kinderklinik
- Freundeskreis der Ahlener Soldaten
- Komba Gewerkschaft, Schützengemeinschaft Ahlen und weitere Vereine
- Sozialdienst katholischer Frauen

Politische Ämter

- Kreisvorsitzende und Mitglied im Bezirksvorstand der Frauen Union
- Vorstandsmitglied der CDU im Kreis Warendorf und in der Ortsunion Mitte-Nord

Wichtiges Ehrenamt

Die Vereine und das Ehrenamt sind das Herzstück unserer Stadtgesellschaft. Sie verdienen unsere Anerkennung, Stärkung und konsequente Unterstützung.

Starke Familie

Familien benötigen bedarfsgerechte Unterstützungsangebote – insbesondere auch in der Ferienbetreuung. Für Eltern, die auf diese Angebote angewiesen sind, ist eine verlässliche Planungssicherheit von großer Bedeutung.

Solide Finanzen

All dies ist nur mit soliden städtischen Finanzen möglich. Die konsequente Konsolidierung des Haushalts muss daher weiterhin mit Nachdruck verfolgt werden. Als Stadtrat gelingt dies nur gemeinsam mit der Stadtbevölkerung und angesichts des Fachkräftemangels auch in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

